

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
<b>Band:</b>	36 (1960-1961)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Sektionen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## SEKTIONEN

Der Unteroffiziersverein Basel-Stadt erhält eine neue Fahne

10./11. September 1960

Am Sonntagnachmittag feierte der Unteroffiziersverein Basel-Stadt unter den Bäumen des Münsterplatzes die Weihe des neuen Banners. Doch alter Tradition gemäß gingen diesem Akt militärische Wettkämpfe voraus. Bereits am Samstagnachmittag wurde im Schießstand Lachmatt kräftig geschossen, dabei zeigte sich, daß die neue SUT-Scheibe, eine BTarnscheibe mit 5er-Einteilung, sehr zähe ist. Am Sonntag wurde zum Patrouillenlauf gestartet, wobei bewußt das Hauptgewicht auf die Kopfarbeit gelegt wurde. Um 0730 ging die erste Patrouille auf die ca. 7,5 km lange Strecke, wobei fünf Posten anzulaufen waren, wo es dann sehr knifflige Aufgaben zu lösen gab. Unter den Gastpatrouillen bemerkten wir zwei Gruppen Militärmotorfahrerinnen und je eine Gruppe des Verb. Schweiz. Militärküchenchefs, Sektion beider Basel, und des Artillerievereins Basel. Alle Patrouillen kamen vollzählig am Ziel an. Gleichzeitig wurde das Schießen weitergeführt.

Mit dem Glockenschlag der Münsteruhr 1545 meldete der stellvertretende Organisationspräsident Adj. Uof. Locher das Detachement den anwesenden Ehrengästen, Oberstleutnant Wellauer, als Vertreter der Regierung, und Obersst. E. Iselin, Kdt. Inf. Rgt. 22. Nachdem die Rangverkündung des Patrouillenlaufs und des Schießens beendet war, übereichte der Präsident der Patensektion UOV Baselland, Wm. M. Salathé, dem Präsidenten der Festsektion, Fw. M. Thommen, als Patengeschenk eine prächtige Basler Kanne. Nachdem die Fahne übergeben war, führte Fw. Thommen aus, daß der UOV mit Absicht das weiße Kreuz im roten Feld gewählt habe, um damit zu dokumentieren, daß die außerdienstliche Tätigkeit des Unteroffiziersvereins sich nicht nur einem bestimmten Landesteil verschrieben habe, sondern unserer Heimat gewidmet sei.

Nach der Landeshymne marschierten die Wettkämpfer und Funktionäre mit klingendem



Spiel durch die Freie Straße und den Rheinsprung hinauf, wo sie im Keller des Blauen Hauses Gäste der Regierung waren. Hier im tiefen Keller begrüßte der Kreiskommandant, Oberstleutnant Wellauer, im Namen der Basler Regierung die Gäste und betonte, daß ihm das Wohl und Wehe der Unteroffiziere sehr am Herzen liege. Fw. Thommen verdankte diese Worte und überreichte ihm das Kranzabzeichen der Wettkämpfe.

*Resultate Sektionsstich 300 m:* 1. Fw. M. Müller (BL), 46 P. 2. Hptm. U. Götz (Grz. W. K. I.), 46 P. 3. Kpl. E. Baumann (Pol. BL), 44 P. 4. Wm. W. Brugger (BL), 44 P. 5. Kpl. B. Locher (BS), 44 P. 6. Wm. R. Stricker (BS), 43 P. 7. Gfr. H. Buser (BL), 43 P. 8. Kpl. E. Sutter (BS), 43 P. 9. Fw. M. Thommen, 42 P. 10. Adj. Uof. F. Riedmann (BS), 42 P. 11. Kpl. W. Schaub (BL), 42 P.

*Freie Scheibe 300 m:* 1. Pm. W. Lardelli (Pol. BL), 433 P. 2. Kpl. Hp. Niggli (BS), 427 P. 3. Wm. R. Stricker (BS), 427 P. 4. Kpl. W. Mindel (BS), 418 P. 5. Wm. J. Waser (BS), 417 P. 6. Pm. M. Tschopp (Pol. BL), 415 P. 7. Grw. H. Keller (Grw. K. I.), 408 P. 8. Gefr. P. Grieder (BL), 407 P. 9. Wm. W. Brugger (BL), 406 P. 10. Kpl. O. Kamber (BS), 406 P.

*Sektionsstich 50 m:* 1. Kpl. W. Blumenthal (Grw. K. I.), 52 P. 2. Wm. W. Dennler (Grw. K. I.), 52 P. 3. Wm. F. Zaugg (Grw. K. I.), 50 P. 4. Fw. D. Schoellkopf (BS), 49 P. 5. Hptm. U. Götz (Grw. K. I.), 49 P. 6. Kpl. E. Sutter (BS), 46 P.

*Freie Scheibe 50 m:* 1. Gefr. J. Büsser (BL), 445 P. 2. Wm. W. Dennler (Grw. K. I.), 437 P. 3. Kpl. A. Frey (Pol. BL), 434 P. 4. Bm. P. Merz (BS), 432 P. 5. Pm. G. Thommen (Pol. BL), 429 P. 6. Hptm. W. Sutter (BS), 428 P. 7. Wm. W. Goll (BS), 427 P. 8. Kpl. W. Schaub (BL), 424 P. 9. Four. J. Huber (BS), 423 P. 10. Adj. Uof. W. Hägggi (BS), 423 P. 11. Oblt. M. Laube (BL), 421 P.

*Patrouillenlauf:* Landsturm: 1. UOV Aarau, Landwehr: Kat. A: 1. UOV Baselland, 2. UOV Basel-Stadt II, Auszug Kat. A: 1. UOV Basel-Stadt, 2. UOV Aarau, 3. UOV Oensingen-Niederrüttip, 4. UOV Baselland, 5. UOV Bern, 6. UOV Aarau II, 7. UOV Basel-Stadt II, Kat. B (milit. Vereine): 1. Militärfahrerinnen Basel-Stadt, 2. FHD-Verband Basel-Stadt, 3. Art.-Verein Basel, 4. Militärküchenchefs Basel.

*Aber es ist an der Zeit, daß dem Krieg nicht nur widersprochen wird aus Angst vor seinen Folgen, sondern im Namen Jesu Christi.*

Eugen Gerstenmaier

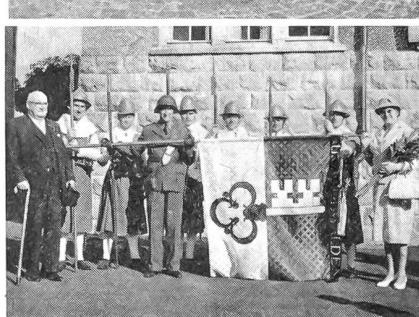
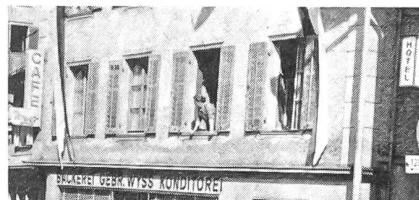
### Ein Ehrentag für Obwaldens Unteroffiziere

In würdigem, echt militärischem Rahmen führten die Obwaldner Unteroffiziere am Sonntag, dem 11. September, die Feier ihres 75jährigen Bestehens durch. Der UOV Obwalden war 75 Jahre alt geworden und ist trotzdem jung geblieben. Ein herrlicher, sonniger Herbstsonntag war ihnen beschieden. Ein tüchtiges OK unter dem Zepter von Fw. Anton Zubler, Sarnen, hat den Anlaß gründlich vorbereitet und tadellos durchgeführt. Am frühen Vormittag trafen sich rund 60 Patrouillen zu einer großangelegten

*felddienstlichen Leistungsprüfung*, die die Wettkämpfer in der weiteren Umgebung von Sarnen herumführte. Mit Karte und Kompaß ging es über Hügel, durch Wälder und Wiesen auf einer rund neun Kilometer langen Strecke. Am Nachmittag formierte sich ein bunter

### Festzug

durch die Straßen der Residenz. Männiglich freute sich an diesem bunten Cortège und zollte reichen Beifall. Auf dem Schulhausplatz fand die eigentliche *Jubiläumsfeier* statt. OK-Präsident Anton Zubler konnte verschiedene hohe Offiziere begrüßen, darunter speziell Oberst Martin Isenegger, Major Hermann von Ah, Oberstl. Hans Heuberger und die kantonalen und Gemeinde-Behörden. Im Mittelpunkt der Feier stand die Jubiläumsansprache von Ständerat Dr. Gotthard Odermatt, Sarnen. In klaren Zügen umriß er die große Aufgabe eines Unteroffiziersverbandes, und sprach noch kurz von dem momentan aktuellsten Thema, der Reorganisation unserer Schweizer Armee. Recht viel Applaus belohnte diese staatsmännischen Worte unseres ehemaligen Militärdirektors. Noch sprachen Adj. Uof. Baumgartner für die Patensektion Nidwalden und Oberst Martin Isenegger im Auftrag der Offiziersgesellschaft Obwalden, der anwesenden Eh-



rengäste und der Truppenkommandanten. Dem Fahnenpaar, Frau Ständerat Dora Odermatt-Fuchs und alt Ständerat Dr. Walter Amstalden, beide Sarnen, wurde eine hübsche Standarte überreicht. Das neue Banner, ein Werk der Fahnenfabrik Sigrist von Langenthal (unser Bild), zeigt auf weiß-rotem Seidengrund das Obwaldner Wappen in den hellen Farben. Für den Schweizerischen UO-Verband sprach der zentralschweizerische Präsident, Karl Amgwert, Schwyz, und überbrachte die Grüße und Glückwünsche. Für 50jährige Zugehörigkeit zum Verband konnten alt Ständerat Dr. Walter Amstalden, Sarnen, Direktor Rudolf Ganz, Kern, und Arnold Röthlin, Melchthal, das Ehrenveteranenabzeichen entgegennehmen. Mit dem anschließenden Ehrentrank im Hotel «Metzgern» schloß die freudig verlaufene Jubiläumsfeier.



Pz.-Abwehr-Wettkampf des UOV Frauenfeld

## Terminkalender

### Oktober

30. St. Gallen: Herbstlauf des UOV

### November

15. Schlachtfeld Morgarten: IV. Hist. Pistolschießen des UOV Schwyz

### Dezember

3./4. Bern: Nachorientierungslauf der SOG